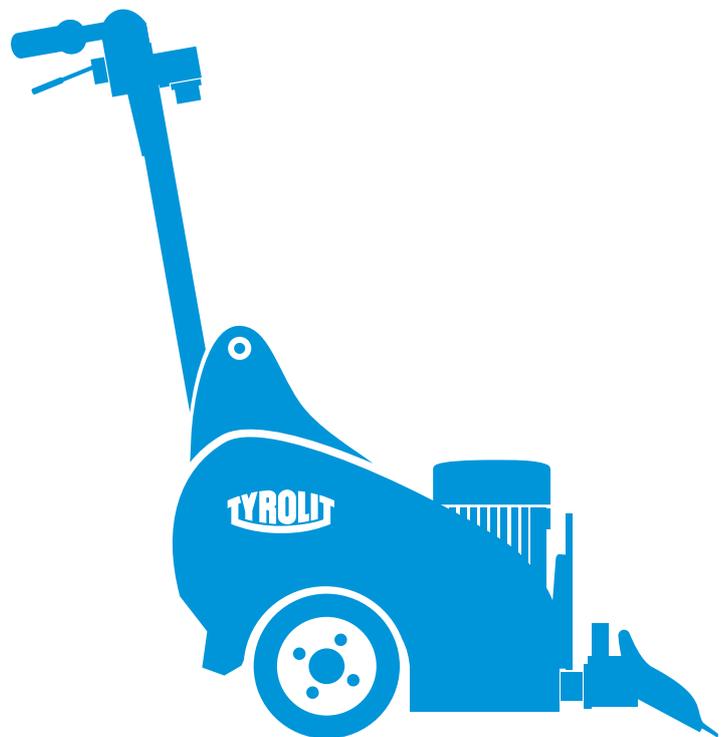


TYROLIT

★★★
PREMIUM

Betriebsanleitung Bodenstripper FRE350

Index 000



Wir gratulieren!

Sie haben sich für ein bewährtes TYROLIT Hydrostress Gerät und damit für einen technologisch führenden Standard entschieden. Nur Original TYROLIT Hydrostress Ersatzteile gewährleisten Qualität und Austauschbarkeit. Werden die Wartungsarbeiten vernachlässigt oder unsachgemäß ausgeführt, können wir unsere Garantieverpflichtung nicht erfüllen. Sämtliche Reparaturen dürfen nur von ausgebildetem Fachpersonal ausgeführt werden. Um Ihre TYROLIT Hydrostress Geräte in einwandfreiem Zustand zu halten, steht Ihnen unser Kundendienst gerne zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen ein problemloses und störungsfreies Arbeiten.

TYROLIT Hydrostress

Copyright © TYROLIT Hydrostress

TYROLIT Hydrostress AG
Witzbergstrasse 18
CH-8330 Pfäffikon
Switzerland
Telefon 0041 (0) 44 952 18 18
Telefax 0041 (0) 44 952 18 00

www.tyrolit.com

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|-----------|
| 1. Allgemeine Sicherheitshinweise | 5 |
| 1.1. Sicherheitsregeln für den Betrieb des Bodenstrippers | 5 |
| 1.2. Schilder am Gerät | 6 |
| 1.3. Typenschild FRE350 | 6 |
| 2. Inbetriebnahme | 7 |
| 2.1. Anwendungsbereich der FRE350 | 7 |
| 2.2. Betriebsfunktion der der FRE350 | 7 |
| 2.3. Vorbereitung (Teppich, Beläge) | 7 |
| 2.4. Grundplatte | 8 |
| 2.5. Griff | 8 |
| 2.6. Verstellung der Gewichte | 10 |
| 2.7. Gewichte | 10 |
| 2.8. Verstellung des Stiels | 11 |
| 2.9. Messerwechsel | 11 |
| 3. Behebung von Störungen | 11 |
| 4. Technische Daten | 12 |
| 5. EG-Konformitätserklärung | 13 |

Produktübersicht



Produktübersicht

- 1 Griff
- 2 Gewicht
- 3 Rahmen

1. Allgemeine Sicherheitshinweise

1.1 Sicherheitsregeln für den Betrieb des Bodenstrippers



Information

Der Bodenstripper FRE350 ist unter Berücksichtigung geltender Sicherheitsstandards entwickelt worden. Die technischen Sicherheitsvorkehrungen dürfen auf keinen Fall entfernt oder verändert werden. Diese Betriebsanleitung ist unbedingt vor Arbeitsbeginn von allen Personen zu lesen, die mit der Maschine arbeiten, sie warten oder pflegen. Beim Betrieb des Bodenstrippers sollten außerdem folgende Punkte beachtet werden:



Achtung !

- Die Bodenstripper FRE350 dürfen nur mit sämtlichen Schutzvorrichtungen betrieben werden.
- Bei Transport, der Reinigung, der Reparatur oder der Wartung der Maschine muss der Netzstecker gezogen werden. Dies gilt auch für den Werkzeugwechsel.
- Vor dem Transport der Maschine muss das Werkzeug entfernt werden.
- Es dürfen nur von TYROLIT gelieferte oder freigegebene Werkzeuge verwendet werden.
- Der Maschinist darf sich während des Betriebs nicht von der Maschine entfernen.
- Vor dem Verlassen des Bodenstrippers hat der Maschinist den Motor stillzusetzen und das Gerät gegen ungewollte Bewegungen zu sichern. Außerdem muss der Netzstecker gezogen werden.
- Werden während des Betriebs von FRE350 ungewöhnliche Laufgeräusche oder erhöhte Vibrationen registriert, muss die Maschine unverzüglich abgeschaltet werden und die Ursache des außergewöhnlichen Verhaltens ergründet werden.
- Nach Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten müssen die Schutzvorrichtungen wieder ordnungsgemäß angebracht werden.
- Es müssen Schallschutzmittel vom Maschinisten getragen werden.
- Es muss ein Augenschutz vom Maschinisten getragen werden.
- Es müssen Sicherheitsschuhe mit Stahlkappen vom Maschinisten getragen werden.
- Bei größerer Staubeentwicklung in geschlossenen Räumen muss der Bodenstripper mit einer Absauganlage betrieben werden.



Vorsicht!

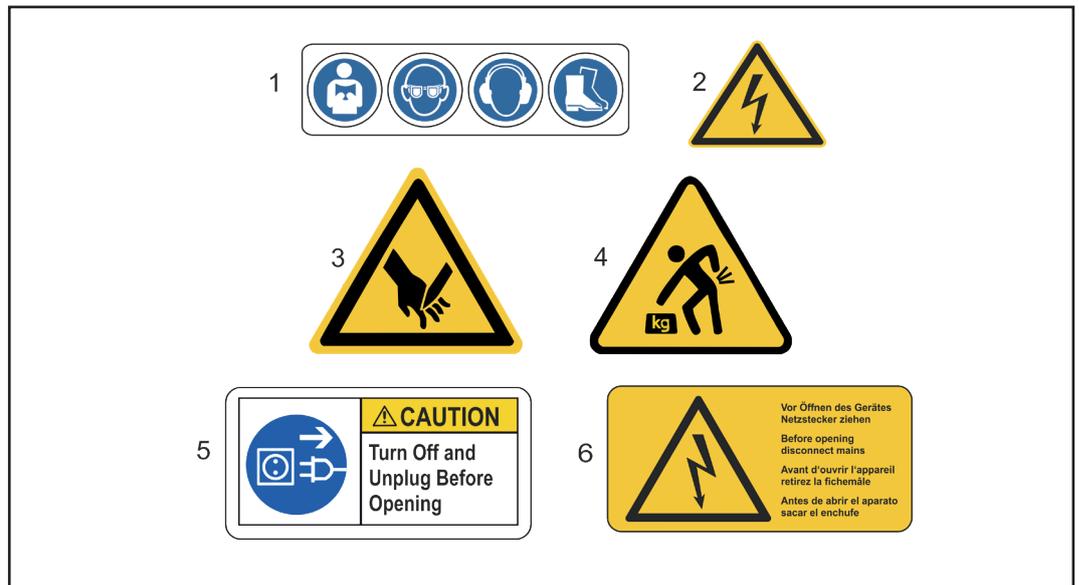
Je nach Bodenart und Beschichtung können beim Strippen Gase/Stäube freigesetzt werden. Es liegt in der Verantwortung des Anwenders ob diese Gase/Stäube gefährliche Stoffe enthalten können und ob Schutzmassnahmen ergriffen werden müssen.

Speziell beim Strippen von z.B. asbesthaltigen Böden müssen Maßnahmen getroffen werden, welche die Atemluft des Maschinisten rein halten.

Es müssen außerdem geeignete Filter in die Absauganlagen eingesetzt werden.

1.2 Schilder am Gerät

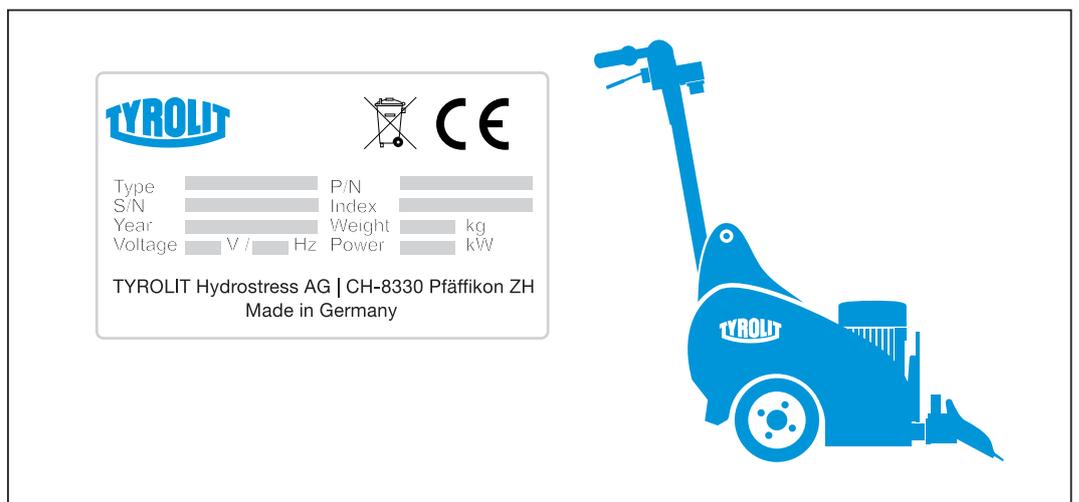
Warnschilder



Warnschilder

- 1 Lesen Sie alle Informationen sorgfältig durch. Schutzbrille, Ohrenschützer & Schuhe müssen getragen werden.
- 2 Warnung vor elektrischer Spannung
- 3 Warnung vor Schnittgefahr
- 4 Warnung vor schwerer Last
- 5 Öffnen des Schaltschranks nur durch autorisiertes Fachpersonal erlaubt!
- 6 Vor dem Öffnen ausschalten und den Netzstecker ziehen.

1.3 Typenschild FRE350



Typenschild FRE350

2. Inbetriebnahme

2.1 Anwendungsbereich der FRE350



Information

Der FRE350 setzt neue Maßstäbe in Punkto Leistung von Bodenstrippern.

Die extrastarke Ausführung ermöglicht das Abschälen und Entfernen von Bodenbelägen auf trockenen Böden.

Bodenbeläge sind Teppiche, Fliesen, Parkett, Vinylbeläge, Beschichtungen, Farbreste oder Ähnliches. Es dürfen nur von TYROLIT angebotene Werkzeuge (Messer, Meisel) verwendet werden. Der Einsatz außerhalb geschlossener Räume ist nur bei trockenem Wetter gestattet.

2.2 Betriebsfunktion der der FRE350

Der FRE350 Bodenstripper löst mit Hilfe eines vibrierenden Messers verklebte Bodenbeläge ab. Das Messer wird durch einen Elektromotor bewegt.

Der Vorschub des Strippers wird durch einen zweiten Getriebemotor realisiert.

Das Messer läuft beim Einschalten des Strippers automatisch an und kann durch den Not-Aus-Schalter schnell gestoppt werden.

Der Vorschubmotor wird durch das Drücken des Totmannschalters (siehe Kapitel 2.5 Griff Nr. 44) eingeschaltet und läuft dann vorerst im Freilauf. Durch ein Drücken des Bediengriffs nach Vorne kann dann ein Kraftschluss der Treibräder bewirkt werden, welcher eine Vorwärtsbewegung der Maschine auslöst.

Der Kraftschluss kann durch Niedertreten des Fußhebels im unteren Bereich des Griffs arretiert werden.

Nach Netzausfall muss der FRE350 Bodenstripper wieder eingeschaltet werden. Durch die dreifache Positioniermöglichkeit der inneren Gewichte kann der FRE350 Bodenstripper den unterschiedlichen Bodenverhältnissen angepasst werden. Viel Druck auf den Antriebsrädern oder mehr Gewicht auf dem Werkzeug. Zu den weiteren Funktionen des FRE350 gehören:

- Fahrtrieb arretierbar
- Direkt angetriebenes Schlagwerk (wartungsfrei)
- Höhenverstellbare Deichsel
- Kranöse
- Schutzabdeckung
- Hauptgewicht klappbar in 3 Stufen
- Ergonomischer Steuergriff inkl. aller Bedienelemente und Totmannschaltung

2.3 Vorbereitung (Teppich, Beläge)

Als Vorbereitung genügt es, den Belag in Streifen von ca. 35 cm Breite zu schneiden. Breitere Streifen bringen keinen Zeitgewinn.

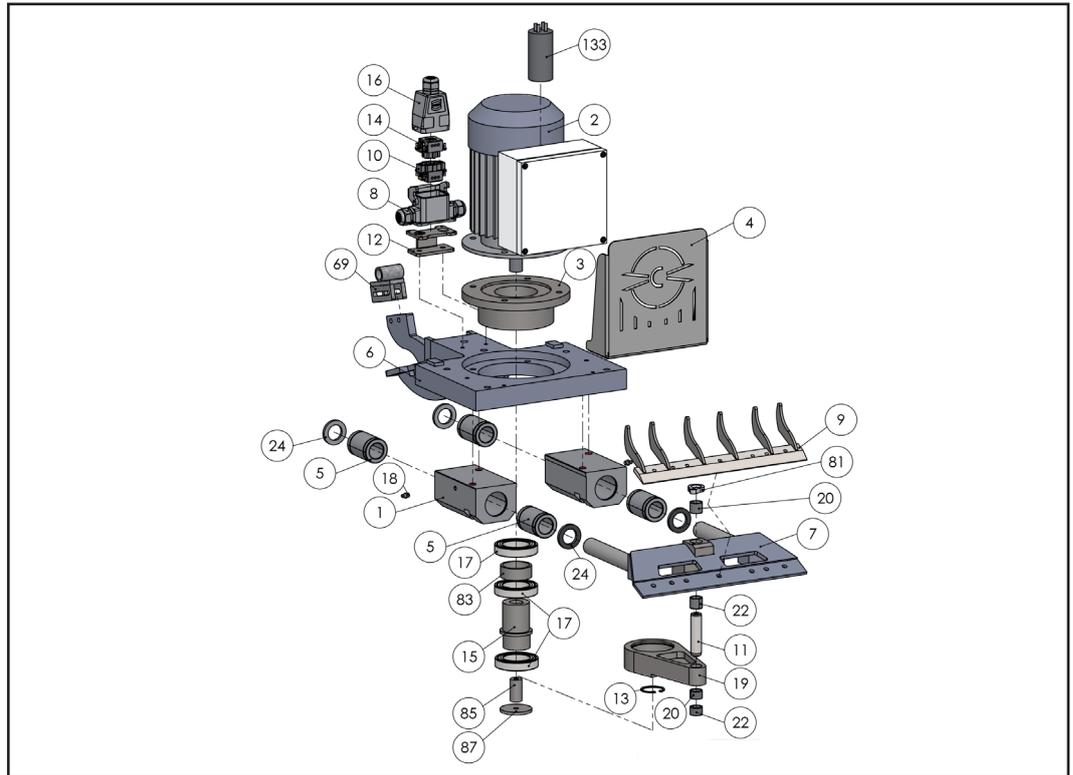
Um mit dem Ablösen beginnen zu können, muss man einen Streifen quer anschneiden.

Danach ein paar Zentimeter anheben, um mit dem Maschinenmesser unter den Belag zu gelangen. Es ist vorteilhaft, den ersten Streifen quer zur allgemeinen Arbeitsrichtung abzulösen, damit man die nächsten Streifen direkt anfahren kann.

Bei zu schwer zu entfernenden Belägen die Streifen schmaler schneiden.

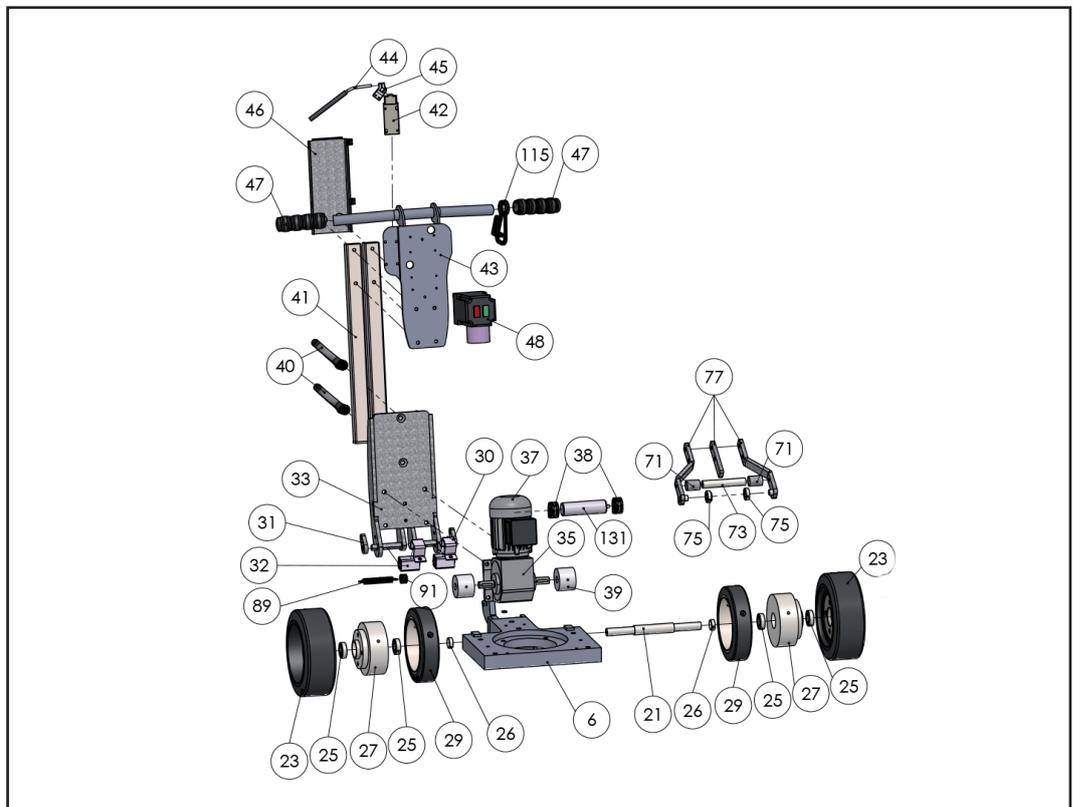
Die Messer schleifen sich normalerweise am Estrich selbst nach. Deshalb muss ein Messerwechsel nur vorgenommen werden, wenn sich das Stahlblatt verbogen hat, rund (mondförmig) oder zu weit abgenützt ist. Die Antriebsräder und Bandagen sind einem erheblichen Verschleiß unterworfen und müssen gegebenenfalls ausgetauscht werden.

2.4 Grundplatte



Grundplatte

2.5 Griff



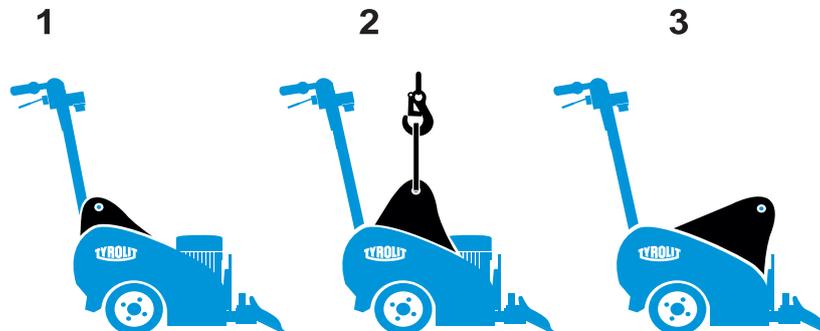
Griff

Indexnummern für Grundplatte und Griff

| Nr. | Bezeichnung | Nr. | Bezeichnung |
|------------|-----------------------------|------------|----------------------------|
| 1 | Lineargehäuseeinheit | 48 | Einschalter |
| 2 | Motor | 69 | Feststellfußhebelhalterung |
| 3 | Lagerbock Schlagwerk | 71 | Buchse Feststellfußhebel |
| 4 | Umlenkblech Motor | 73 | Achse Feststellfußhebel |
| 5 | Linearkugellager | 75 | Kugellager |
| 6 | Grundplatte | 77 | Feststellfußhebel |
| 7 | Messerhalter | 81 | Pleuelstift Sicherung |
| 8 | Sockelgehäuse | 83 | Distanzbuchse Lagerbock |
| 9 | Messerklemmleiste 350mm | 85 | Lagerwelle Distanzstück |
| 10 | Stifteinsatz | 87 | Haltescheibe Pleuellager |
| 11 | Pleuelachse | 89 | Zugfedern |
| 12 | Elektrokupplungshalter | 91 | Rohrschelle 18 mm |
| 14 | Buchseneinsatz | 101 | Gewicht außen links |
| 15 | Lagerwelle Schlagwerk | 102 | Gewicht außen rechts |
| 16 | Tüllengehäuse | 103 | Gewicht innen links |
| 17 | Kugellager | 104 | Gewicht innen rechts |
| 18 | Schmiernippel | 105 | Verbindung Innengewichte |
| 19 | Pleuelstange | 107 | Abstreifer |
| 20 | Gleitlager 20mm | 109 | Achse Innengewicht |
| 21 | Radachse | 111 | Rastbolzen |
| 22 | Gleitlager 15mm | 113 | Rastbolzen Kette |
| 23 | Antriebsrad | 115 | Zugentlastung |
| 24 | Dichtring | 131 | Kondensator |
| 25 | Kugellager | 133 | Kondensator |
| 26 | Gleitlager 10mm | 135 | Schelle |
| 27 | Antriebsnabe | | |
| 29 | Bandage | | |
| 30 | Halteblech Federelement | | |
| 31 | Halterung Federelement | | |
| 32 | Federelement | | |
| 33 | Griff Motorhalteplatte | | |
| 35 | Getriebe | | |
| 37 | Antriebsmotor | | |
| 38 | Multifix Rohrschelle 35mm | | |
| 39 | Treibrad | | |
| 40 | Klemmhebel | | |
| 41 | Griff Schubstange | | |
| 42 | Todmannschalter komplett | | |
| 43 | Griffoberteil | | |
| 44 | Todmannhebel Aluminiumhebel | | |
| 45 | Todmannschalter Drehkopf | | |
| 46 | Griffabdeckung | | |
| 47 | Griffgummi Vibrationsarm | | |

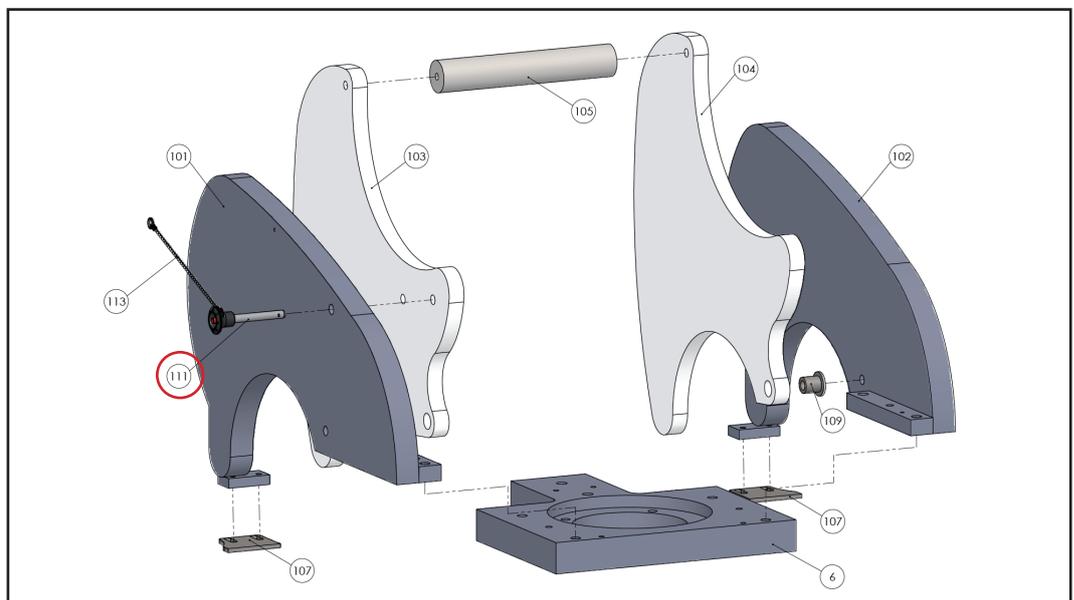
2.6 Verstellung der Gewichte

Die inneren Gewichte können in drei verschiedene Positionen gebracht werden. Die Positionen werden durch einen Rastbolzen (siehe Kapitel 2.7 Gewicht Nr.111) am rechten Außengewicht fixiert. Vor dem Positionswechsel muss der Rastbolzen herausgezogen werden.



| | |
|--------------------|--|
| Position 1: | Gewicht verstärkt auf den Hinterrädern. Die Vorschubräder drehen nicht durch und der Vorschub wird erhöht. |
| Position 2: | Mittelposition und Möglichkeit zum Krantransport. |
| Position 3: | Gewicht verstärkt auf dem Werkzeug. Ein Abheben und über den Belag rutschen des Werkzeugs wird verhindert. |

2.7 Gewichte



Gewichte

| | | | |
|-----|--------------------------|-----|--------------------|
| 06 | Grundplatte | 107 | Abstreifer |
| 101 | Gewicht außen links | 109 | Achse Innengewicht |
| 102 | Gewicht außen rechts | 111 | Rastbolzen |
| 103 | Gewicht innen links | 113 | Rastbolzen Kette |
| 104 | Gewicht innen rechts | | |
| 105 | Verbindung Innengewichte | | |

2.8 Verstellung des Stiels

Die Griffhöhe kann zur Anpassung an die Körpergröße eingestellt werden. Dafür die beiden Spanschrauben (siehe 2.5 Griff Nr. 40) unten am Stiel lösen. Danach kann der Griff auf die gewünschte Höhe eingestellt werden.

2.9 Messerwechsel

GEFAHR!



Vor Beginn der Arbeiten Netzstecker ziehen. Handschuhe benutzen

Gewichte in **Pos 1.** bringen (siehe Kapitel 2.6 Verstellung der Gewichte).

- ▶ Maschine über die Hinterräder kippen bis sie in stabiler Position steht.
- ▶ Schrauben der Messerhalterung säubern und danach lösen.
- ▶ Achtung! Schlüssel auf der messerabgewandten Seite ansetzen um Verletzungsgefahr zu vermeiden.
- ▶ Messer herausnehmen

Beim Einsetzen des neuen Messers muss darauf geachtet werden, dass das Messer satt an der Stützkante anliegt. Bei normalen und harten Unterböden sollte die abgeschrägte Seite nach oben zeigen (B). Bei weichen Unterböden sollte die abgeschrägte Seite nach unten zeigen (A).

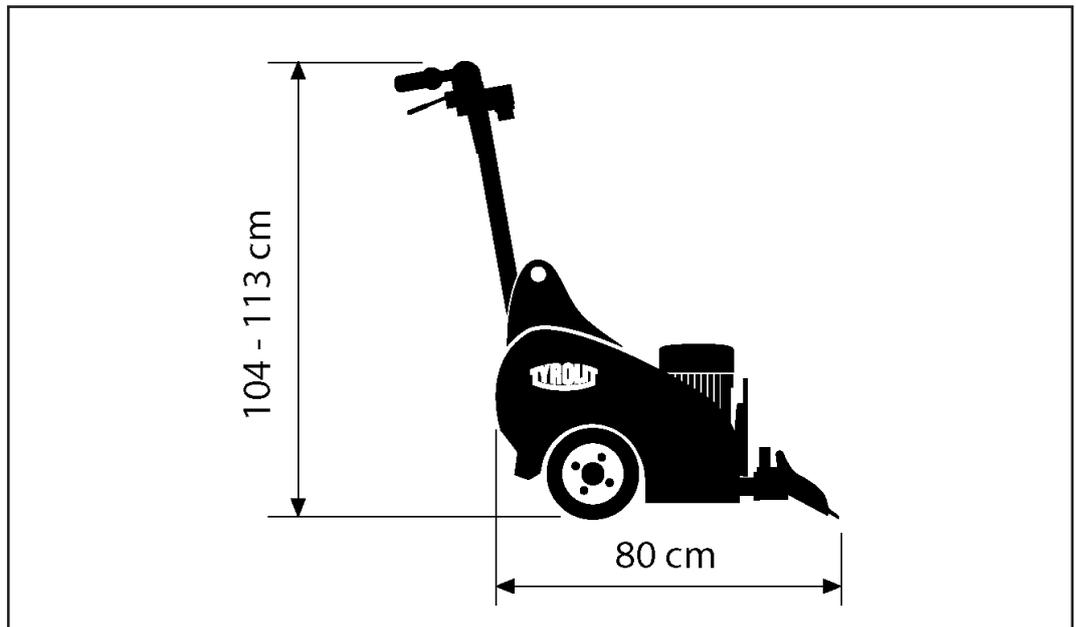
| Messerposition beim Einsetzen | | |
|-------------------------------|---------------|------------------------------------|
| | A. nach unten | Bei weichen Unterböden |
| | B. nach oben | Bei normalen und harten Unterböden |

Ziehen Sie die Schrauben der Messerhalterung wieder an.

3 Behebung von Störungen

| Behebung von Störungen | | |
|----------------------------------|---|--|
| Störung | Mögliche Ursache | Beseitigung |
| Maschine läuft nicht | <ul style="list-style-type: none"> – Stromzufuhr unterbrochen – Sicherung defekt – Kabel oder Stecker defekt | <ul style="list-style-type: none"> – Netz prüfen – Störung durch Fachkraft beheben oder Teile erneuern |
| Hoher Kraftaufwand beim Arbeiten | <ul style="list-style-type: none"> – Messer stumpf | <ul style="list-style-type: none"> – Messer wechseln |
| Hoher Vibrationen | <ul style="list-style-type: none"> – Verschleißteile der Maschine sind ausgeschlagen | <ul style="list-style-type: none"> – Maschine zur Reparatur einschicken |

4 Technische Daten



| Technische Daten | |
|----------------------------------|----------------------|
| Parameter | Wert |
| Maximale Arbeitsbreite | 35 cm |
| Länge | 80 cm |
| Breite | 50 cm |
| Höhe | 104-113 cm |
| Gewicht | 225 kg |
| Versorgungsspannung | 230 V |
| Stromaufnahme | 10 A |
| Schwingungsgesamtwert a_{hv} * | 9.2 m/s ² |
| Schalleistungspegel L_{wa} * | 99 dB(A) |
| Dauerschallpegel L_{eq} * | 87 dB(A) |

*Messwerte / Data: VÜA Verein zur Überwachung technischer Anlagen e.V.

5 EG-Konformitätserklärung

| | |
|------------------|---------------|
| Bezeichnung | Bodenstripper |
| Typenbezeichnung | FRE350 |

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass dieses Produkt mit den folgenden Richtlinien und Normen übereinstimmt:

Angewandte Richtlinie

| | |
|-------------|-----------------------|
| 2006/42/EG | vom 17. Mai 2006 |
| 2004/108/EG | vom 15. Dezember 2004 |

Angewandte Normen

EN ISO 12100 : 2010
EN 60204 -1 : 2018
EN IEC 61000-6-2 : 2019
EN IEC 61000-6-4 : 2019

TYROLIT Hydrostress AG

Witzbergstrasse 18
CH-8330 Pfäffikon
Switzerland

Pfäffikon, 02.06.2021



Roland Kägi
Leiter Entwicklung

TYROLIT CONSTRUCTION PRODUCTS GMBH

Swarovskistraße 33 | 6130 Schwaz | Austria

Tel +43 5242 606-0 | Fax +43 5242 63398

Our **worldwide subsidiary companies** can be found
on our website at **www.tyrolit.com**